



# BLOG #31



**Mitarbeitendenbindung -  
Was wir von skandinavischer  
Unternehmenskultur lernen können**



## Blog #31

Fragt man, wer Skandinavien mag, gibt es kaum jemanden, der das verneint. Die atemberaubende und zugleich beruhigende Landschaft, die hilfsbereiten, tiefenentspannten Einwohner und die smarte Organisation der Gesellschaft, die die Nordländer in Rankings wie Glück, Bildung, Gleichstellung und vielen anderen dauerhaft an die Spitze gebracht hat, spricht viele Menschen an.

Ein wichtiger Aspekt ist hierbei die Unternehmenskultur, die größtenteils von flacher Hierarchie gekennzeichnet ist. Wie funktioniert das? Was sind die Grundpfeiler?

Drei Säulen möchte ich hier in den Mittelpunkt rücken:

1. Vertrauen
2. Verantwortung
3. Gehör für jede:n

### 1. Vertrauen

Skandinavier:innen gehen stets davon aus, dass andere Personen Gutes beabsichtigen und dass sich alles zum gewünschten Ergebnis fügen wird. Wenn nicht ein Mitarbeitender oder eine Mitarbeitende deutliche Zweifel an der eigenen Kompetenz säht, setzt man voraus, dass er oder sie verantwortungsbewusst handeln und eigenständig Entscheidungen treffen kann. Bekommt jemand ein Projekt übertragen und signalisiert, dass er oder sie der Aufgabe gewachsen ist, wird nicht weiter kontrolliert oder nachgefragt. Man vertraut, dass es in den richtigen Bahnen läuft.

Diese Herangehensweise fördert die Kreativität, mindert die Angst vor Fehlern, stärkt das Engagement und sorgt allgemein für eine entspannte Zusammenarbeit. Durch fehlende Zweifel und Kontrolle wird viel Zeit eingespart - direkt und indirekt durch die positive Haltung, die für Produktivität sorgt.





# Blog #31

## Über die Autorin:

Antje Hübner ist Geschäftsführerin der Nordic Way GmbH in Rostock und dort unter anderem dafür tätig, Sprachbarrieren für geschäftliche Kontakte nach Schweden, Norwegen, Dänemark oder Finnland zu überwinden, Kooperationspartnern in den skandinavischen Ländern zu vermitteln und interkulturelle Kompetenzen im Umgang mit ihnen auszubilden.

Mit ihrer jahrelangen Erfahrung auf diesem Gebiet engagiert sie sich auch im Unternehmerverband Rostock-Mittleres Mecklenburg e.V. (UV Rostock) als Leiterin des Expertenteams zur Internationalisierung. Der UV Rostock ist gleichzeitig Teilprojektspartner des Zukunftszentrums Mecklenburg-Vorpommern+.

## Quellen:

<https://worldhappiness.report/ed/2023/>  
<https://databank.worldbank.org/source/worldwide-governance-indicators/preview/on>  
<https://www.gesis.org/en/eurobarometer-data-service/search-data-access/eb-trends-trend-files/list-of-trends/trust-in-institutions>

Weitere Informationen zum Expertenteam erhalten Sie hier:

[www.uvrostock.de/internationalisierung.html](http://www.uvrostock.de/internationalisierung.html)

**Ihr Kontakt zum UV Rostock ist  
Torsten Uhl**

**Fon: + 49 381 2425 819**

**Mail: [uhl@rostock.uv-mv.de](mailto:uhl@rostock.uv-mv.de)**

erstellt von **Antje Hübner**



Das Projekt „Zukunftszentrum MV+“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union